



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Heimatskunde der Provinz Westfalen

Treuge, Julius

Münster i. W., 1889

11. Kreis Höxter

urn:nbn:de:hbz:466:1-8928

11. Kreis Hörter.

716²/₃ qkm mit ³⁶⁰⁰⁰52300 E., überwiegend katholisch.

Der Kreis Hörter liegt im Osten des Rgshzks., zwischen der Weser und dem Egge-Gebirge. (Grenzen!) Nördlich vom Kreise liegt die Exklave (S. 42) Lügde; der Westen schließt die zu Lippe-Deimold gehörende Enklave Grevenhagen ein.

Die östlichen Ausläufer des Egge-Gebirges (S. 7), welche sich stellenweise, z. B. im Rötterberg (S. 7), zu ansehnlicher Höhe erheben, machen den ganzen Kreis gebirgig. Mehr als die Hälfte des Bodens ist Ackerland, fast ¹/₄ ist Wald. Besonders fruchtbare Striche finden sich im Wesergebiete.

Die Weser begrenzt den Kreis im Osten; jedoch liegen noch einzelne Teile des Kreises auf dem rechten Weserufer. Bever und Nethe münden hier in die Weser; die Emmer durchfließt den nordwestl. Teil und die Exklave Lügde. (Vgl. S. 13 u. 14.)

Nebst den anderen Haustieren werden vorzüglich Schafe gezüchtet; an Getreidearten werden namentlich Roggen und Weizen gebaut. Der Kreis enthält verschiedene Mineralquellen und liefert gute Flursteine. Die Industrie ist unbedeutend.

Einteilung. 7 Städte (Hörter, Brakel, Steinheim, Driburg, Lügde, Beverungen, Nieheim) und 68 Landgemeinden in 7 Ämtern.

Ortschaften. **Hörter** a. d. Weser, ⁵⁸⁰⁰5800 E., Eisenb., Amtsgericht, Gymnasium, Baugewerkschule, Garnison (S. 36), Cementfabriken, Papierwaren, Flurplatten. H. verdankt seine Entstehung der benachbarten Abtei Korvey; im 12. Jahrh. wird es bereits als Stadt genannt und gehörte später dem Hansabunde an. Im dreißigjährigen Kriege wurde es gänzlich zerstört. — Die Abtei **Korvey**, im Jahre 822 gegründet, wurde bald das berühmteste Benediktinerstift Norddeutschlands. Aus ihr gingen unter vielen anderen ausgezeichneten Männern der h. Ansgar, der Apostel des Nordens, und Gregor V., der erste deutsche Papst, hervor. Gegenwärtig ist sie ein Schloß, welches eine über 100 000 Bände zählende Bibliothek und die Bildnisse sämtlicher Äbte enthält. Hier starb im Jahre 1874 der bekannte Dichter Hoffmann von Fallersleben. — Sage von der Todeslilie. — **Brakel** a. d. Bruchte, Nebenbach der Nethe, 2700 E., Eisenb., Amtsgericht. — **Driburg** im Südwesten des Kreises, 2000 E., Eisenb., ein durch seine Stahl- und Eisenwasser-

quellen berühmter Badeort. Glashütten. In der Nähe liegt die Zburg, wo die Irmenensäule, das durch Karl d. Gr. zerstörte sächsische Heiligtum, gestanden haben soll. — **Beverungen** a. d. Mündung der Bever in die Weser, 1800 E., Eisenb., Amtsgericht, Cigarren- und Schuhfabrikation. — **Nieheim**, 7 km südl. von Steinheim, 1700 E., Amtsgericht, Käsefabrikation. — **Lügde** a. d. Emmer, 2300 E., Eisenb., Amtsgericht, Spitzensabrikation. — Im südöstlichsten Winkel an der Weser liegt das trümmerhafte Schloß Herstelle. Hier schlug Karl d. Gr. im J. 797 sein Winterlager auf und empfing Gesandtschaften aus Spanien, Ungarn und aus dem Morgenlande.

Fragen über den heimatischen Rgsbzkl. S. 54.

III. Der Regierungsbezirk Arnberg.

Der Rgsbzkl. Arnberg bildet das südliche Drittel der Provinz Westfalen. Sein Umriß hat ungefähr die Gestalt eines Dreiecks, dessen eine Spitze nach Süden gerichtet ist. Die Grenzen desselben sind im N. der Rgsbzkl. Münster, im NO. der Rgsbzkl. Minden, im D. das Fürstentum Waldeck, im SO. die Proz. Hessen-Nassau, im SW. die Rheinprovinz.

Die Größe beträgt 7695 qkm, wovon 2828 qkm Ackerland, 532 $\frac{1}{2}$ qkm Wiesen und 3227 qkm Holzung sind.

An Einwohnern zählt der Rgsbzkl. 1 187 200, und zwar 662 000 evangelische, 514 000 katholische und 9800 jüdische. Infolge der bedeutenden Industrie hat sich die Einwohnerzahl in den letzten Jahrzehnten ungewöhnlich stark vermehrt. In den meisten Städten der Industriebezirke hat sich dieselbe verdoppelt in manchen verzehnfacht, ja sogar verzwanzigfach, wie beispielsweise in Bochum und Dortmund.

Mit Ausnahme des Nordrandes, der zur münsterischen Tiefebene gehört, ist der ganze Rgsbzkl. gebirgig. Nur $\frac{1}{6}$ des Gebietes ist Ebene. Die Hauptgebirge sind der Haarstrang, das Sauerländische Gebirge und der Westerwald (Vgl. S. 7—10).

Der Rgsbzkl. Arnberg gehört dem Gebiete zweier Hauptflüsse, nämlich der Weser und des Rheines, an. Zur Weser fließen Diemel und Eder mit ihren Nebenflüssen; in den Rhein ergießen sich Lahn, Sieg, Wupper, Ruhr, Emscher und Lippe mit zahlreichen Neben- und Zuflüssen. (Vgl. S. 13, 17 u. 18.)

Die Beschäftigung der Einwohner ist sehr verschiedenartig. Im westlichen und südlichen Gebiete bilden Bergbau, Industrie